



Rückfragen der Presse bitte direkt an Julia Becker, im Leiterin des Fachbereichs Schule, Sport, Kultur, Familie, Soziales und Ordnung, Tel: 05245-444-114, J.Becker@herzebrock-clarholz.de

PRESSEMITTEILUNG

25. August 2026

Gemeinsam Deutsch lernen und sicherer im Alltag werden

Vier Kostenlose Sprach- und Bildungsangebote für verschiedene Zielgruppen

In Herzebrock-Clarholz geht die Sprachförderung weiter: „Fit für B1 DTZ“ und der „Sprachclub“ werden fortgesetzt, während die „Grammatik Werkstatt“ und die „Sprachwerkstatt für ältere Menschen“ nach einer Pause erneut angeboten werden. Die kostenlosen Angebote richten sich an Menschen unterschiedlichen Alters und mit verschiedenen Bedürfnissen und unterstützen sie dabei, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern, sich sicherer im Alltag zu verständigen und neue Kontakte zu knüpfen.

Alle vier Projekte bieten dabei neue Ideen, frische Impulse und neue Inhalte. Damit sollen die Projekte an bisherige Erfahrungen anknüpfen und gleichzeitig neue Möglichkeiten schaffen, Deutsch zu lernen, anzuwenden und gemeinsam aktiv zu sein. Organisiert werden die Projekte von Svitlana Byzova aus dem Bereich Integrationsarbeit der Gemeinde Herzebrock-Clarholz. Unterstützt werden die Angebote durch engagierte ehrenamtliche Übungsleiterinnen und Lehrkräfte.

„Fit für B1 DTZ“ – sicher zur Prüfung

Das Projekt „Fit für B1 DTZ“ richtet sich insbesondere an Menschen, die sich gezielt auf die B1-Prüfung vorbereiten möchten oder die Prüfung bereits einmal nicht bestanden haben. Durch strukturierte Übungen, die Wiederholung wichtiger Prüfungsinhalte und individuelle Unterstützung soll die Prüfungssicherheit gestärkt werden. Die Teilnehmenden können sich intensiv mit den Anforderungen der Prüfung auseinandersetzen und ihre sprachlichen Fähigkeiten gezielt weiterentwickeln.

Unterstützt wird das Projekt ehrenamtlich durch die professionelle Lehrkraft Maria Sliwinski. Das Projekt läuft von September bis November 2026 am Wochenende, jeweils von 9.30 bis 12 Uhr. Der erste Termin ist am Sonntag, 27. September.

„Sprachclub“ – Deutsch sprechen und Kontakte knüpfen

Im „Sprachclub“ stellt die praktische Anwendung der deutschen Sprache im Alltag in den Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, Deutsch in einer offenen und unterstützenden Atmosphäre anzuwenden, ihre Kommunikationssicherheit zu stärken und neue Kontakte zu knüpfen. Mit abwechslungsreichen Themen und neuen Inhalten soll das gemeinsame Lernen Freude machen und gleichzeitig die sprachliche Integration und soziale Vernetzung fördern.

Ehrenamtlich als Übungsleiterin unterstützt wird das Projekt von Sofiia Lykholitova. Das Projekt läuft von September bis Dezember 2026 einmal im Monat sonntags, jeweils von 14 bis 16.30 Uhr. Start ist am Sonntag, 6. September.

„Grammatik Werkstatt“ – Grammatik praktisch anwenden

Die „Grammatik Werkstatt“ unterstützt Migrantinnen und Migranten dabei, ihre deutschen Grammatikkenntnisse gezielt zu vertiefen und praktisch anzuwenden. Durch strukturierte Übungen und praxisorientierte Anwendungen soll die sprachliche Sicherheit verbessert werden. Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen, die für ihre weitere berufliche Integration ein höheres Sprachniveau benötigen.

Ehrenamtlich als Übungsleiterin unterstützt wird das Projekt von Iuliia Kostyrko. Der Projekt-Zeitraum ist von August bis Dezember 2026 einmal im Monat sonntags, jeweils von 14 bis 16.30 Uhr. Los geht es am Sonntag, 30. August.

„Sprachwerkstatt für ältere Menschen“ – Deutsch für den Alltag

Die „Sprachwerkstatt für ältere Menschen“ bietet eine altersgerechte und praxisnahe Möglichkeit, deutsche Sprachkenntnisse zu erwerben und zu vertiefen. Die Inhalte orientieren sich an alltagsrelevanten Themen und berücksichtigen die Lebenssituationen der Teilnehmenden. Ziel ist es, die Sprachkenntnisse zu stärken und gleichzeitig die aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu unterstützen.

Ehrenamtlich als Übungsleiterin unterstützt wird das Projekt von Tatiana Morunova. Das Projekt findet von September bis Dezember 2026 am Wochenende, jeweils von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Beginn ist am Samstag, 12. September.

Die Projekte „Grammatik Werkstatt“, „Sprachclub“ und „Sprachwerkstatt für ältere Menschen“ werden aus Mitteln der Landesministerien für Schule und Bildung sowie für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration gefördert und durch den Kreis Gütersloh unterstützt.

Für die Teilnahme an den Projekten ist eine vorherige Anmeldung per E-Mail erforderlich. Weitere Informationen sowie die Anmeldung erfolgen über S.Byzova@herzebrock-clarholz.de. Dort erhalten die Teilnehmenden auch alle aktuellen Termine und organisatorischen Hinweise.



Svitlana Byzova von der Gemeindeverwaltung Herzebrock-Clarholz organisiert wieder kostenlose Sprach- und Bildungsangebote.